



Pressemitteilung Nr. 4/2015

19.01.2015

Institutionen hinterfragt

Buchpräsentation und Publikumsgespräch „Vorgestellte Institutionen“ als Kooperation des Stadttheaters Konstanz und des Exzellenzclusters der Universität Konstanz

Am 25. Januar 2015 präsentiert das Künstlerduo Bernhard Herboldt und Melanie Mohren das Projekt „Die Institution“ und das daraus hervorgegangene Buch im Foyer des Stadttheaters Konstanz. Zu der öffentlichen Veranstaltung über Voraussetzungen, Ziele und notwendige Veränderungen von Institutionen lädt der Exzellenzcluster „Kulturelle Grundlagen von Integration“ der Universität Konstanz ein, der das Buchprojekt mit gefördert hat. Beginn der Veranstaltung ist um 18 Uhr.

Welche Aufgaben erfüllen Institutionen? Was ist an ihnen zu kritisieren? Wie könnten sie anders entworfen werden? Diese Fragen lagen dem theatralischen Installations-Projekt „Die Institution“ zugrunde, das Bernhard Herboldt und Melanie Mohren als künstlerische Leiter im Sommer 2013 elf Tage lang in Stuttgart durchführten. Begleitet wurde diese Performance von Gesprächen zwischen Künstlern, Kuratoren und Wissenschaftlern, die zusammen mit Szenenbeschreibungen und Archivmaterial Eingang gefunden haben in das Buch „Vorgestellte Institutionen“.

Das Projekt „Die Institution“ verstand sich als öffentliches Labor, Theaterbühne und Zuhause zugleich. In individuellen Theatervorstellungen konnten die Besucher an der wachsenden Installation mitwirken, sich in lokalen wie globalen Nachbarschaften wiederfinden oder sich auf Spurensuche nach der fiktiven Institution im Archiv begeben. So sollte das alternative Modell einer Einrichtung entstehen, die Ausgeschlossenes integriert und von vornherein als vorübergehend entworfen wird, um nicht Gefahr zu laufen, selbst wieder autoritär zu werden. Projekt und Buch, das im Januar 2015 im Alexander Verlag Berlin erscheint, reflektieren die Produktionsbedingungen von Kunst, ihre Möglichkeiten und Grenzen.

Der Soziologe Dr. Robert Seyfert, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Exzellenzcluster „Kulturelle Grundlagen von Integration“, wird mit einem Kommentar auf die Präsentation antworten, bevor sich die Diskussion dem Publikum öffnet. Durch den Abend führt Martina Grohmann, Intendantin am Stuttgarter Theater Rampe.

Die Publikation „Vorgestellte Institutionen“ ging aus der Arbeitsgruppe „Kunst als Forschung?“ der Jungen Akademie an der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften und der Deut-

schen Akademie der Naturforscher Leopoldina hervor und wurde vom Exzellenzcluster „Kulturelle Grundlagen von Integration“ der Universität Konstanz unterstützt.

Die Veranstaltung findet am 25. Januar 2015 um 18.00 Uhr im Foyer des Stadttheaters Konstanz, Konzilstr. 11 in Konstanz statt. Der Eintritt ist frei. Freiwillige Spenden kommen der Save-me-Kampagne zur Unterstützung von Flüchtlingen in Konstanz zugute. Weitere Informationen zu Buch und Projekt sind zu finden auf www.die-institution.org.

Kontakt:

Universität Konstanz
Kommunikation und Marketing
Telefon: + 49 7531 88-3603
E-Mail: kum@uni-konstanz.de

Claudia Marion Voigtmann
Universität Konstanz
Koordinatorin für Öffentlichkeitsarbeit und Wissenstransfer
am Exzellenzcluster „Kulturelle Grundlagen von Integration“
Universitätsstraße 10
78464 Konstanz
Telefon: 075 31 88-4741
E-Mail: claudia.voigtmann@uni-konstanz.de

- uni.kn